

Das Leben Jakobs

Gemeindefreizeit 2023 (B1)

- **Hausaufgabe_#00:** Allg. Intro (1Mo, Themen-Übersicht)
- Do., 08.06.2023_#01: Jakobs **Erwählung** und **Betrug** (1Mose 25+27)
- Do., 08.06.2023_#02: Die **Himmelsleiter**, Bethel I (1Mose 28)
- Fr., 09.06.2023_#03: In der **Schule Labans** (1Mose 29-30)
- Fr., 09.06.2023_#04: Ich bin der Gott von Bethel (1Mo 31) - Workshop: **Meilensteine**
- Sa., 10.06.2023_#05: Nenne mir deinen **Namen** - Jakob am Jabbok (1Mose 32)
- Sa., 10.06.2023_#06: Geh nach Bethel II (1Mose 35) - Workshop: **Reformation**
- So., 11.06.2023_#07: **Wunder der Gnade** (1Mose 49) - Predigt

#06_ Geh nach Bethel (1Mo 35)

10.10.2023

Workshop: Reformation im Leben

Und Gott sprach zu Jakob: Mache dich auf, **zieh hinauf nach Bethel** und wohne dort, und mache dort einen Altar dem Gott, der dir erschienen ist, als du vor deinem Bruder Esau flohst! 2 Da sagte Jakob zu seinem Haus und zu allen, die bei ihm waren: Schafft die fremden Götter weg, die in eurer Mitte sind, reinigt euch, und wechselt eure Kleider! 3 Dann wollen wir uns aufmachen und nach Bethel hinaufziehen, dort werde ich dem Gott einen Altar machen, der mir am Tag meiner Not geantwortet hat und der mit mir gewesen ist auf dem Weg, den ich gegangen bin. 4 Und sie gaben Jakob alle fremden Götter, die in ihrer Hand waren, und die Ringe, die an ihren Ohren (hingen), und Jakob vergrub sie unter der Terebinthe, die bei Sichem ist. 5 Und sie brachen auf.

Und der Schrecken Gottes kam über die Städte, die rings um sie her waren, sodass sie den Söhnen Jakobs nicht nachjagten. 6 So kam Jakob nach Lus, das im Land Kanaan (liegt), das ist Bethel, er und alles Volk, das bei ihm war. 7 Und er baute dort einen **Altar** und nannte den Ort **Ei-Bethel**; denn dort hatte Gott sich ihm offenbart, als er vor seinem Bruder floh. 8 Und **Debora**, die Amme Rebekkas, starb, und sie wurde unterhalb von Bethel begraben unter der Eiche; und er gab ihr den Namen **Allon Bachut**. 9 Und Gott erschien dem Jakob noch einmal, als er aus Paddan-Aram kam, und segnete ihn.

Und Gott sprach zu ihm: **Dein Name ist Jakob. Dein Name soll nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel soll dein Name sein! So gab er ihm den Namen Israel.** 11 Und Gott sprach zu ihm: *Ich bin Gott, der Allmächtige, sei fruchtbar und mehre dich; eine Nation und eine Schar von Nationen soll aus dir entstehen, und Könige sollen aus deinen Lenden hervorkommen!* 12 *Und das Land, das ich Abraham und Isaak gegeben habe, dir will ich es geben, und deinen Nachkommen nach dir will ich das Land geben.* 13 Und Gott fuhr von ihm auf an dem Ort, an dem er mit ihm geredet hatte.

Und Jakob richtete einen **Gedenkstein** auf an dem Ort, an dem er mit ihm geredet hatte, ein **Denkmal aus Stein**, und spendete darauf ein Trankopfer und goss Öl darauf. 15 Und **Jakob gab dem Ort, wo Gott mit ihm geredet hatte, den Namen Bethel.**

Merker: ein religiöses Missverständnis ...

„Reformation“ ist nicht für Ungläubige (für Sie ist „Bekehrung“ notwendig > Kap. 32 kommt vor Kap. 35 ...), sondern „**Reformation**“ ist eine **regelm. Not-Wendigkeit, für Gläubige!**

Im Katholizismus / in Religionen versucht man „tote“ Menschen durch religiöse Übungen zu erneuern; statt sie zur biblischen Buße zu führen, lässt man sie „büßen“! *Man kann aber nichts reformieren, wenn gar kein geistl. Leben da ist. Zuerst muss ein Mensch neues Leben aus Gott haben, dann kann / muss er (regelmäßig) erneuert werden ...*

Wann fand Jakobs „Bekehrung“ statt?

- Irgendwann zwischendrin ...
- Bei der „Erwählung“ in Beerscheba (Kap.25)
- Bei der „Himmelsleiter“ in Bethel (Kap.28)
- Bei Gottes „Weckruf“ bei Laban (Kap.31)
- Beim „Gotteskampf“ in Pniel (Kap.32)
- Beim Altarbau in Sichem (Kap. 33)
- Bei der Reformation und Aufbruch nach Bethel (Kap. 35)

Wie entsteht Reformation?

- **Gott redet** (V. 1): „Mache dich auf, ..., zieh hinauf ..., wohne dort ..., mache ... einen Altar“
- **Jakob reagiert** (endlich, V. 2): „Schafft die fremden Götter weg, ..., reinigt, ...wechselt Kleider! ... wollen wir uns aufmachen ... hinaufziehen, ... dort werde ich ... einen Altar machen“

Folgen einer Reformation?

- Gemeinschaft (V. 7): Altar in El-Bethel
- Offenbarung (V. 9): Gott erscheint Jakob
- Bestätigung (V. 10): Namensgebung / Identität: Israel
- Segen / Verheißung (V. 11-12): Nachkommen & Land
- Denkmal (V. 14f): Stein & Name

Gesprächsgruppe (25 min.): 11:05-11:30 Uhr

- max. 8 Personen, 1 Moderator/in festlegen, 1 Zeit-Stopper
- 3-5 min. Stillarbeit, 20 min. Gruppengespräch
- Abschluss im Plenum: 11:30-11:45 Uhr, Gebetsgemeinschaft

Arbeitsfragen

- Wo gibt es in Deinem Leben falsche Sicherheiten und Wertmaßstäbe (vgl. Sichem)?
- Wo will Gott in Deinem / im gemeindlichen Leben eine Reformation anstoßen? Hast Du Gottes Ruf zur Veränderung gehört? Wo widerstehst Du diesem Reden?
- Was musst Du loslassen („Götzen“), um Gottes Handeln zu erfahren?
- Wann wirst Du an deinen ‚Meilensteinen‘ einen neuen ‚Altar‘ bauen (Anbetung)?

SDG